



Beratung, Forschung und Materialprüfung in den Fachbereichen
 Bitumenhaltige Baustoffe, Beton, Erdbau, Mineralische Baustoffe
 Chemie, Umweltechnik

Institut für Materialprüfung · Dr. Schellenberg Rottweil GmbH
 Rottweiler Straße 13 · D-72628 Rottweil

SHB Schotterwerke
 Hohenlohe-Bauland GmbH u. Co. KG
 Industriepark 13/1
 74706 Osterburken

Anerkannt nach RAPSira für Eignungsprüfungen, Fremdüberwachungsprüfungen, Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle gem. § 25 der LBO Baden-Württemberg für Betonzuschlag und Deponieasphalt

Betonprüfstelle W nach DIN 1045

Mitglied im Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V. **bup**

Bericht-Nr.: 10M0442 Projekt Nr.: 10 / 37198 - 506 Berichtsdatum: 25.11.2010

Güteüberwachung nach Immissionsschutzrechtlicher Genehmigung

	Erstprüfung
3.	Fremdüberwachungsprüfung 2010
	Wiederholungsprüfung
	Eigenüberwachungsprüfung

PRÜFZEUGNIS

Werk: Dörlesberg **Gesteinsart:** Recycling-Material
Probenahme am 21.10.2010 **durch** Herrn Banholzer
im Beisein von Herrn Krauter **als Werksvertreter.**

Durch Überwachungsvertrag bzw. Nachtrag vom 21.10.2003 **erfasste Erzeugnisse:**
 Mineralische Recyclingbaustoffe

Geprüftes Erzeugnis	Entnahmestelle	Verwendungsbereich
RC 0/56 Beton	Lagerhalde	Schüttmaterial
RC 0/32 Ziegel	"	"

Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde.

Korngrößenverteilung

Durch Nasssiebung wurde folgende Korngrößenverteilung ermittelt:

Kornklasse mm	RC 0/56 Beton - 21.10.2010 Anteile in M-%	
	einzel	zusammen
63 - 90		
56 - 63		
45 - 56	5,1	100,0
31,5 - 45	16,6	94,9
22,4 - 31,5	13,0	78,3
16 - 22,4	9,8	65,3
11,2 - 16	9,0	55,5
8 - 11,2	7,0	46,5
5,6 - 8	5,7	39,5
4 - 5,6	4,4	33,8
2 - 4	5,8	29,4
1 - 2	6,4	23,6
0,50 - 1	6,4	17,2
0,25 - 0,50	3,9	10,8
0,063 - 0,25	3,2	6,9
< 0,063	3,7	3,7

Stoffart:

Beton	M-%	42,1
Asphalt	M-%	29,5
Festgestein	M-%	22,7
Kies/Kiessplitt	M-%	4,8
Hartziegel	M-%	0,9
Weichziegel	M-%	-
Leichtbaustoffe	M-%	-
Fremdstoffe	M-%	-

Der Anteil der schlecht geformten Körner ($l:d > 3:1$) im Kornbereich > 4 mm beträgt 5,0 M-%.

Korngrößenverteilung

Durch Nasssiebung wurde folgende Korngrößenverteilung ermittelt:

Kornklasse mm	RC 0/32 Ziegel - 21.10.2010 Anteile in M-%	
	einzel	zusammen
63 - 90		
56 - 63		
45 - 56		
31,5 - 45	4,0	100,0
22,4 - 31,5	11,7	96,0
16 - 22,4	9,0	84,3
11,2 - 16	9,8	75,3
8 - 11,2	8,0	65,5
5,6 - 8	7,7	57,5
4 - 5,6	5,4	49,8
2 - 4	8,6	44,4
1 - 2	7,1	35,8
0,50 - 1	9,0	28,7
0,25 - 0,50	6,3	19,7
0,063 - 0,25	6,7	13,4
< 0,063	6,7	6,7

Stoffart:

Beton	M-%	56,8
Kies/Kiessplitt	M-%	4,9
Festgestein	M-%	16,8
Asphalt	M-%	2,0
Hartziegel	M-%	14,1
Weichziegel	M-%	0,4
Leichtbaustoffe	M-%	4,8
Schlacke	M-%	0,2
Fremdstoffe	M-%	-

Der Anteil der schlecht geformten Körner ($l:d > 3:1$) im Kornbereich > 4 mm beträgt 6,6 M-%.

Umweltrelevante Prüfungen

Auftragsgemäß wurden die Parameter gemäß der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 01.10.2002 untersucht. Die Herstellung des Eluats erfolgte nach DEV S4.

Untersuchungsergebnisse

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/56 Beton 21.10.2010	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	120 (860)	300*
Σ PAK (nachweisbar)	mg/kg	7,71	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/56 Beton	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	11,3	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	575	1500		
Chlorid	mg/l	6,7	20		
Sulfat	mg/l	43	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	17	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<30	100		

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel 21.10.2010	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	<50 (250)	300*
Σ PAK (nachweisbar)	mg/kg	6,96	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	10,3	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	460	1500		
Chlorid	mg/l	5,2	20		
Sulfat	mg/l	160	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	<5	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<30	100		

Beurteilung

Das Gemisch RC 0/56 Beton besteht überwiegend aus Betonaufbruch. Ferner sind Asphalt, Festgestein, Kies/Kiessplitt und hartgebrannte Ziegel enthalten. Fremdstoffe wurden nicht festgestellt.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0-56 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft.

Organoleptische Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt. Die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung werden in allen Parametern eingehalten.

Das Gemisch RC 0/32 Ziegel besteht überwiegend aus Beton, hart- und weichgebrannten Ziegeln. Ferner sind Festgestein, Kies/Kiessplitt, Asphalt und Leichtbaustoffe enthalten. Fremdstoffe wurden nicht festgestellt. Die Leichtbaustoffe müssen bei der Annahme abgewiesen werden.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0-32 mm mit Überkorn bis 45 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft.

Organoleptische Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt. Die untersuchte Probe hält aufgrund der Parameter Sulfat die Zuordnungswerte Z1.2 der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ein.

Eigenüberwachung

Die Eigenüberwachung wird durch das Labor der Fa. SHB, Osterburken regelmäßig durchgeführt. Eine organoleptische Eingangskontrolle erfolgt bereits bei Anlieferung an der Waage.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG
ROTTWEIL GmbH



Dr.-Ing. Peter Schellenberg



Dipl.-Geol. Matthias Jumpertz

Verteiler:

SHB Schotterwerke Hohenlohe Bauland GmbH u. Co. KG, Osterburken, 1-fach